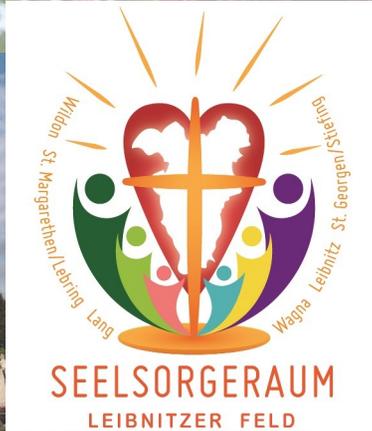




Pfarre  
Lang

Pfarre  
St. Margarethen/Lebring



***GOTT SEI  
DANK***





## Liebe Pfarrbevölkerung!

Na super, jetzt sitze ich hier und soll wieder ein Leitwort schreiben. Ich bin gerade frisch aus dem Urlaub zurück und schon sitzen mir die Redakteure im Nacken und erklären mir, dass ich schon in Verzug bin und sie es sofort brauchen. Neben dem Tagesgeschäft und den Vorbereitungen für das kommende Arbeitsjahr ist bereits wieder viel zu tun und ich höre nur: „Du musst das und das noch erledigen!“ Und schon bin ich wieder im Alltag, der oft geprägt ist vom Jammern.



Wir starten jetzt das zweite Jahr des Seelsorge-raums und wir haben uns zum Ziel gesetzt, einen Pastoralplan zu erstellen. Sehr schnell sind wir mit dem Urteil: „Das geht sowieso nicht!“ bzw. „das ist eine Verschlechterung!“ Versuchen wir es mal umgekehrt und sagen: „Das klingt interessant und ist einen Versuch wert!“ Schauen wir auf das Gute und wir werden feststellen, dass trotz allem, was Schlechtgeredet wird, unterm Strich noch viel mehr Gutes übrigbleibt.

Am großen Frauentag habe ich in meiner Predigt gesagt: „Reden wir nicht von den 7 Schmerzen Mariens, sondern von den 7 Freuden!“ Das lenkt unseren Blick auf das Positive. Warum ist es so schwer, das Gute zu sehen.

Ich könnte jetzt auch sagen: „Ich hatte einen wunderschönen, spannenden und erholsamen Urlaub!“

Oder: „Danke, dass ich gut nach Hause gekommen bin.“

Oder: „Es ist schön, dass es viele Ehrenamtliche gibt, die im Sommer ihre Freizeit investieren, damit wir alle gut ins neue Arbeitsjahr starten können!“

Im Priesterseminar hat uns ein Einkehrtagsleiter einmal eine Übung mitgegeben. Er hat gesagt: „Schreib am Abend eine Liste von allen guten Dingen, die dir widerfahren sind und daneben in einer Spalte, all das Schwere und Mühsame!“ Alle Listen waren sehr einseitig. Es gab viel mehr Gutes als Schlechtes.

Ich habe mir für das neue Arbeitsjahr vorgenommen, meinen Blick auf das zu richten, was uns gelingt, auf neue Initiativen, die vielleicht entstehen und auf die kleinen Erfolgserlebnisse. Und wenn ich mal wieder in den Trott des Jammerns ver falle, werde ich am Abend wieder eine Liste machen, was alles gut und weniger gut war, und ich bin sicher, ich werde mich daran erfreuen, dass die gute Spalte viel länger ist. Vielleicht ist das ja auch ein Vorsatz für sie!

Ich wünsche uns allen einen guten Start ins neue Arbeitsjahr!

**Euer Pfarrer Ewald Mussi**

## Liebe Leserinnen und Leser!

Mit der dritten Ausgabe des Pfarrblattes jedes Jahr ist der Sommer vorüber und der Herbst klopft an die Tür. Lassen wir ihn hinein, sagen Danke und freuen uns auf viele gemeinsame Begegnungen im Seelsorge-raum. Viel Freude beim Lesen und schauen Sie auch auf unseren Homepages vorbei.

Viele Fotos zu den Festen und Informationen finden Sie auf:

**[leibnitzer-feld.graz-seckau.at](http://leibnitzer-feld.graz-seckau.at)**

unter den Pfarren Lang und St. Margarethen/Lebring

***Einen wunderschönen Herbst wünscht Ihnen Anita Fruhmann, das Pfarrblatt-Team und die Damen und Herren der Pfarrgemeinderäte von Lang und St. Margarethen b. Lebring***



**EINLADUNG zum  
Matthäussonntag und Ehejubiläumssonntag  
in der Pfarre Lang**

**17.9.2023 10:15 Uhr Heilige Messe**

Anschließend lädt der Pfarrgemeinderat Lang  
zum Beisammensein ein  
bei Ausschank und Verkauf  
von Getränken und Mehlspeisen.

**Der Erlös kommt der Pfarre Lang zugute.**

**Wir bitten Sie , unterstützen Sie uns auch**

**heuer wieder mit selbstgebackenen Mehlspeisen!**

Die Mehlspeisen bitte am Samstag, 16.9.2023, in der Zeit  
von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr im Pfarrhof Lang abgeben.

Herzlichen Dank an alle,

die uns bei diesem Fest unterstützen!

**Der Pfarrgemeinderat Lang freut sich auf Ihren Besuch.**

**KIRCHENREINIGUNG**

**St. Margarethen/Lebring**

Allen Frauen und Männern, die an der Reinigung  
der Kirche mitgewirkt haben, sei herzlichst ge-  
dankt. Es ist nicht selbstverständlich, dass Perso-  
nen, an die man mit der Bitte, an der Reinigung  
teilzunehmen, sofort zusagen.

**DANKE**



**Firmanmeldung für die Pfarren Lang und Lebring  
im Pfarrhof Lebring am Freitag, 13.10.2023 von 16:00 bis 18:00 Uhr  
Startgottesdienst für die Firmlinge  
am Freitag, 24.11.2023 um 18:00 Uhr in der Pfarrkirche Leibnitz**



**KIRCHENGEISTER-TREFFEN im Pfarrhof St. Margarethen/Lebring**

Die Mini- und Kirchengeister-Treffen sind geprägt von lustigen Spielen, Basteleien und Vorbereitungen für den Fami-  
liengottesdienst am darauffolgenden Sonntag. So oft es seine Zeit zulässt, wird Pfarrer Mussi uns bei den Treffen un-  
terstützen. **Wir laden auch die Kinder aus Lang sehr herzlich zu unseren Treffen ein!**

Gertie Nepel 0664 4626513 gertie.nepel@gmail.com, Brigitte Röhrer 0664 4626272 brigitte\_r@gmx.at

**Familiengottesdienste in der Pfarre St.Margarethen/ Lebring mit anschl. Pfarrkaffee:** Kirchengeistertreffen im Pfarrhof St. Margarethen/  
Lebring im Herbst:

So, 1.10.2023, 10:15 Uhr

Fr, 29.9.2023, 16:00 Uhr

So, 5.11.2023, 10:15 Uhr

Fr, 3.11.2023, 16:00 Uhr

So, 3.12.2023, 10:15 Uhr

Fr, 1.12.2023, 16:00 Uhr

**Mit allen Sinnen – Das Leben Feiern**

Gottesdienst für Menschen mit einer demenziellen Erkrankung und allen, die solidarisch mitfeiern wollen.

„Gottesdienste mit allen Sinnen“ haben vor allem Menschen, die an einer dementiellen Erkrankung leiden sowie de-  
ren Angehörige im Blick. Im gemeinsamen Feiern sollen unter Berücksichtigung ihrer Ressourcen und Bedürfnisse un-  
terschiedliche Sinne angeregt werden: Etwa durch das Hören von Musik, eingehüllt im Duft von Weihrauch sowie  
durch das Erspüren von Wohlwollen durch wohlriechendes Öl. **Mittwoch, 20.9.2023, 18:00 Uhr, Pfarrkirche Leibnitz**



## **Unser Pfarrer Mag. Ewald Mussi feiert sein 25-jähriges Priesterjubiläum**

### **Siehe hier bin ich**

#### **Interview zum 25-jährigen Priesterjubiläum**

*Nenne eine Sache, die du in deiner Fülle an Tätigkeiten als Priester am liebsten machst und eine die du am wenigsten gern machst:*

Am liebsten mach ich meine Krabbelgottesdienste mit den ganz kleinen Kindern. Es fasziniert mich, wie zum Beispiel Dreijährige das Kreuzzeichen besser können, als Erstkommunion-Kinder, weil es mit ihrem Leben zu tun hat. Oder, wie es in meiner früheren Pfarre öfter mal war, dass Fünfjährige zur Mama gehen und sagen sie möchten getauft werden. Oder wenn Eltern erzählen, sie wollten Ausflug fahren, aber es ging nicht, weil das Kind revoltiert hat, denn da ist Krabbel-Gottesdienst und da müssen sie in die Kirche. Das ist einfach schön.

Hm, was mach ich am wenigsten gern, ... nur eine Sache soll ich nennen? Es gibt ein paar mühsame Dinge. Aber zum Beispiel unerfreuliche Entscheidungen treffen.

*Wofür hättest du gerne mehr Zeit?*

Für die Leute! Es ist im Moment schon so, dass ich mehr absagen muss, als ich zusagen kann. Nicht nur kirchliche Dinge. Wenn beispielsweise die Volksschule anruft und fragt ob ich zur Musical-Aufführung kommen kann. Oder jetzt wenn alle Schulfeste fast zeitgleich sind. Ich würde natürlich gerne überall hingehen.

*Wenn du an deine Priesterweihe zurückdenkst – gab es einen Moment, an den du dich besonders gern erinnerst?*

Ein Kollege hat mir ein englisches Lied gegeben, mit der Bitte, dass ich es auf Deutsch übersetze, weil er es gerne bei seiner Weihe haben wollte. Ich habe dann darauf bestanden, dass es auch bei meiner Weihe gesungen wird – das war ein besonderer Moment. Es ist das Lied „Siehe hier bin ich“, das die Chorgemeinschaft auch bei meinem Weihejubiläums-Gottesdienst gesungen hat. Das Lied drückt viel von dem aus, wie mein Weg zum Priester war. Ich habe lang gerungen bis ich Ja sagen konnte und dann war es aber so, dass ich sagen konnte: Ja, siehe hier bin ich.

*Was wärest du beruflich geworden, wenn nicht Priester?*

Theologie hat mich immer interessiert. Also ein anderer kirchlicher Beruf z. B. Pastoralreferent wäre schon in Frage gekommen. Vor dem Pries-

terseminar habe ich mit der Sozialakademie geliebäugelt. Und Technische Mathematik hätte mir auch getaugt!

*Interview: Katharina Grager*

*Foto: Robert Sommerauer*





© Robert Sommerauer



© Theo Draxler



## Kräuterbuschensegnung zu Maria Himmelfahrt

*Drei Tage nach dem Tod der Gottesmutter kamen die Apostel laut Legende an ihr Grab, doch das Grab war leer, da Maria mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen worden war. Aus dem Grab jedoch strömte – so die Legende – der Duft von Rosen, Lilien und ein lieblicher Wohlgeruch wie von duftenden Heilkräutern.*

Daraus entwickelte sich der Brauch der Kräuterbuschensegnung zu Maria Himmelfahrt. Diesem Brauch haben wir uns heuer zum ersten Mal angenommen und fleißige Damen aus dem Pfarrgemeinderat haben Kräuterbüschel gebunden, die zu Maria Himmelfahrt gesegnet wurden. Auch die Pfarrbevölkerung hat wunderschön gebundene Kräutersträuße mitgebracht.



## Wer sind wir MINIS von Lang?

Mein Name ist Julian Ruprecht, und ich führe zusammen mit meiner Mama, Elisabeth Ruprecht, die Langer Ministrantenschar. Wir leiten diese seit gut einem Jahr. Die Ministrantenschar sind diejenigen, die den Pfarrer bei den Messen unterstützen. Außerdem ministrieren wir nicht nur, sondern wir haben auch monatlich eine sogenannte Ministunde, in der wir basteln, Spiele spielen, üben und Spaß haben. Denn zwei Dinge liegen uns am Herzen: Dass die Ministranten Spaß an ihrer Arbeit haben und dass wir Ministranten eine Einheit sind und zusammenhalten.

Am Freitag, den 16. Juni, hatten wir Ministranten die wundervolle Ehre, unsere monatliche Ministrantensunde bei unserer geliebten Mini-Oma im Schloss Weissenegg abzuhalten. Bei dieser besonderen Ministunde spielten wir Ministranten eine Geschichte aus der Bibel nach, nämlich die Saulgeschichte. Nach diesem Spiel, an dem alle Ministranten mit großer Begeisterung teilnahmen, erzählte uns die Mini-Oma die Sage vom Schloss Weissenegg. Außerdem wurden wir mit Kuchen und Tee verwöhnt.

Neue Ministranten sind jederzeit herzlich willkommen! Wer bei uns in Lang ministrieren möchte, kann bei jeder Messe 15 Minuten vor Beginn in die Sakristei kommen oder sich telefonisch bei uns melden.

Telefonnummer: 0664 5899727





## Margarethensonntag 2023

### Ein schönes Beisammensein

Das heurige Pfarrfest wurde dank der zahlreichen Mehlspeisen- und Kuchenspenden, durch das funktionierende gemeinsame Zusammenhelfen und nicht zuletzt wegen des guten Wetters ein voller Erfolg.

Für die musikalische Umrahmung des Samstag - Gottesdienstes sorgten Renate Nika und Doris Kurzmann.

Am Sonntag gestaltete „Margrets Musi“ den Festgottesdienst und im Anschluss das nette Beisammensein im Pfarrhof!

Allen Besuchern und Mitwirkenden, besonders auch Hr. Pfarrer Ewald Mussi sei hiermit herzlichst gedankt!



### Einladung für die Pfarre St. Margarethen/Lebring

Wir freuen uns über begeisterte Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus unserer Gemeinde, die sich bei uns als MinistrantInnen, MesnerInnen und PfarrblattausträgerInnen, gerne einbringen möchten!

Melden Sie sich gerne bei Josef Gritsch, Tel. Nr. 0664/5178045. Der Pfarrgemeinderat

### DANKE

In dieser Pfarrblattausgabe möchten wir weitere engagierte MitarbeiterInnen vorstellen. Dieses Mal richtet sich unser Dank an die Kirchenschmückerinnen Rosi Dobaj, Stefanie Peinhart, Margarete Suppan, Maria Widegger und Kirchenschmücker Gerhard Widegger.

Sie suchen je nach Saison Blumen und Pflanzen aus dem eigenen Garten aus, um unsere Kirche liebevoll zu dekorieren und bekommen auch von anderen Personen Blumen Spenden. Herzlichen Dank auch dafür!

*Rosemarie Dobaj*





## Kreativität im Seelsorgeraum

Damit Kirche vor Ort lebendig bleibt, braucht es Menschen, die gute Ideen haben um Begegnungsmöglichkeiten für alle Generationen zu eröffnen. In den verschiedenen Gremien der Pfarren, beim Seelsorgeraum Forum und in persönlichen Gesprächen sind Menschen eingeladen worden, Ideen, Veranstaltungen und Projekte einzubringen.

Hier einige Beispiele, wo kleine Arbeitsgruppen schon kreativ geworden sind.

### Projekt Kapellenwege der Pfarren Leibnitz-Wagna

In der gemeinsamen Klausur der PGRs Leibnitz und Wagna wurde die Idee aufgegriffen, möglichst alle Kirchen, Kapellen und teilweise auch Bildstöcke in einen Wanderweg zusammenzuführen. Bei der Erarbeitung zeigte sich, dass es für die weit mehr als 30 „Stationen“ 4 Rundwege benötigt, die beinahe wie ein Kleeblatt um die Stadtpfarrkirche Leibnitz angeordnet und zwischen 10 und knapp 20 km lang sein werden. Ziel ist es, dass einerseits die oft wunderschönen Kapellen und Bildstöcke bewusster wahrgenommen werden und auch die „Geschichte“ hinter jedem Gebäude sichtbar gemacht wird. Es soll überall ein QR-Code angebracht sein, durch den verschiedenste Infos vermittelt werden können. Außerdem können auch Aktionen für Familien und andere Zielgruppen damit verbunden werden. In Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband werden die Wege, die jeweils nach einer der Kapellen oder Kirchen an der Route benannt werden, markiert und sowohl digitale als auch gedruckte Begleiter erstellt. Die Eröffnung der Wege ist für den Ostermontag 2024 mit einem „Emmausgang“ geplant. Lassen Sie sich überraschen.



Die Arbeitsgruppe bei der „Begehung“ der ersten Wegstrecke... Foto © Ralph Vekonj

Die Arbeitsgruppe bei der „Begehung“ der ersten Wegstrecke... Foto © Ralph Vekonj

### Wir stellen Kinder in die Mitte

Erstmalig gab es heuer von 7. bis 11. August 2023 Jungschar Tage für alle Kinder im Seelsorgeraum.

Die pastorale Mitarbeiterin Elisabeth Langmann hat zusammen mit einem Team ein buntes und spannendes Programm für die Kinder zusammengestellt. Zur Freude aller nahmen 45 Kinder das Angebot an. Mit Spielen, Basteln, Kochen, Singen, Lagerfeuer, Feiern und am letzten Tag einer Übernachtung im Pfarrhof St. Georgen verging die Zeit wie im Flug.



© Elisabeth Langmann

Seelsorgeraum  
Leibnitzer Feld

# SPIELEFEST

23.09.2023  
14:00  
PFARRWIESE WILDON

Liebe Kinder! Für die Betreuung eurer Eltern ist gesorgt :-)

## Herz Bilder

### Fotowettbewerb im Seelsorgeraum Leibnitzer Feld



*Herzbankerl am Leopoldsteinersee*



*Fotos: Maria Königshofer*

Wir suchen stimmungsvolle und/oder originelle Landschaftsfotos mit Herzmotiven.  
(Es sollen keine Menschen abgebildet sein).

**Einsendeschluss ist der 26. Oktober 2023.**

Fotos bitte per Mail an [renate.nika@graz-seckau.at](mailto:renate.nika@graz-seckau.at) schicken.

Beim Wettbewerb werden nur Fotos berücksichtigt, die per Mail eingereicht werden.

Die zwölf besten Fotos werden in einem Seelsorgeraum Bildkalender veröffentlicht.  
Jedes Siegerfoto wird mit € 100.- ausgezeichnet. Machen Sie mit, wir freuen uns auf Ihre Fotos!

#### Teilnahmebedingungen | Informationen

1. Jede Person kann am Wettbewerb teilnehmen. Bei Minderjährigen ist das Einverständnis eines Erziehungsberechtigten vorausgesetzt. Es können auch pfarrliche Gruppen am Wettbewerb teilnehmen. (z.B.: JS-Gruppen oder Ministranten – hier braucht es eine volljährige Ansprechperson.)
2. Pro Person dürfen maximal 3 Fotos eingereicht werden.
3. Für die gültige Teilnahme sind Vor- und Nachname, Anschrift, gültige Mail Adresse, Telefonnummer und Geburtsdatum anzugeben. Die Daten werden nur für den Wettbewerb und für die korrekte Zuordnung der Bilder verwendet und dann wieder gelöscht.
4. Rechtliches: Mit der Einreichung des Fotos erklären Sie:
  - dass Sie Urheber und Inhaber der Rechte an den eingereichten Fotos sind.
  - dass die Fotos für kirchliche Publikationen, Seelsorgeraum Homepages und für einen Fotokalender 2024 kostenfrei verwendet werden dürfen. Ihre Urheberrechte bleiben davon unberührt.
5. Einsendeschluss: 26. Oktober 2023
6. Gewinnermittlung: Aus allen Einsendungen werden 12 Fotos von einer Jury mittels Punktesystem ausgewählt.
7. Gewinn: Pro Siegerfoto werden € 100.- Euro persönlich ausgezahlt.



## KINDERSEITE

### Unser Basteltipp:

#### Herzwindlicht

Das brauchst du:

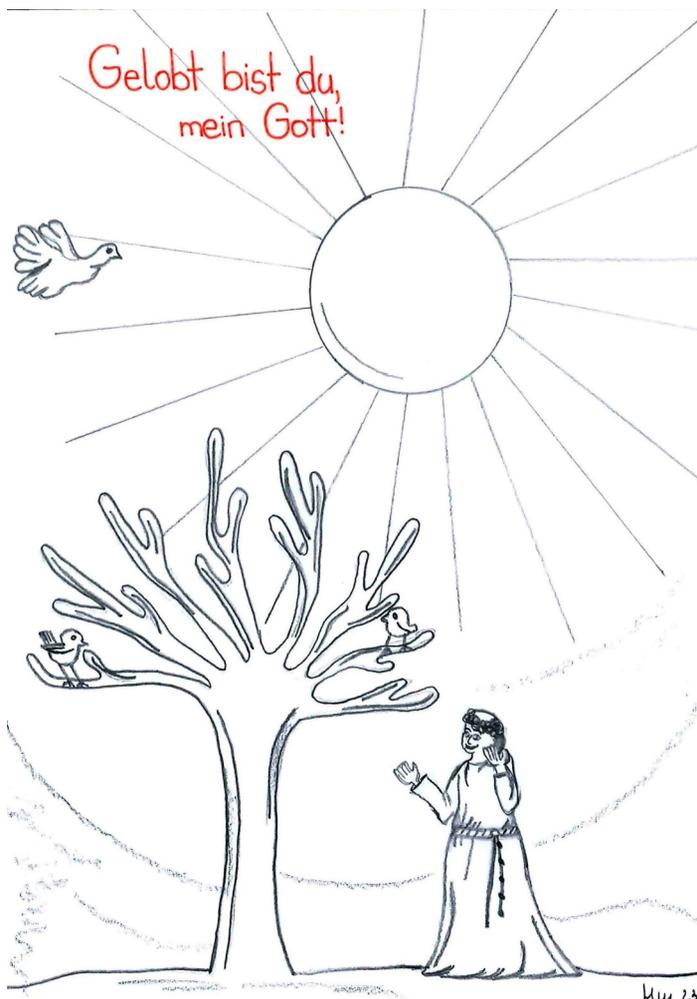
- leeres Marmeladenglas
- Acrylfarbe (rot)
- Schwamm
- Edding schwarz
- stumpfe Stricknadel
- Teelicht

So funktioniert:

Betupfe mit dem Schwamm und der Acrylfarbe rundherum das Glas und lass es trocknen. Danach male mit dem schwarzen Edding beliebige Herzen auf das Glas. Kratze mit der stumpfen Stricknadel die Herzen aus und fertig ist das Herzwindlicht.



Der Hl. Franziskus ruft die Vögel: „Vögel, ihr seid meine Brüder und Schwestern!“  
(male das Bild fröhlich bunt an)



### Sonnengesang

Gelobt bist du, mein Gott,  
mit allen Geschöpfen, durch  
Bruder Sonne und durch  
Schwester Mond. Gelobt bist  
du, mein Gott, durch Wind  
und durch Wolken, durch alles,  
was in deiner Liebe wohnt.

Gelobt bist du, mein Gott,  
bei Sturm und bei Regen,  
durch Bruder Sonne und durch  
Schwester Mond. Gelobt bist  
du, mein Gott, im Herbst  
und im Winter, durch alles,  
was in deiner Liebe wohnt.

(Text nach Franz von Assisi  
von Susanne Brand für Kinder  
verständlich neu getextet)

### Kinderfrage: Wer feiert am 4. Oktober Namenstag?

Richtig! Der heilige Franz von Assisi. Er war Sohn einer reichen Kaufmannsfamilie und Offizier. Bei einem Städtekrieg kam er ins Gefängnis und wurde krank. Von da an wollte er kein prunkvolles Leben

mehr führen und beschloss den Armen zu dienen. Er wollte arm sein, damit er Zeit hat, sich um seine Mitmenschen zu kümmern und Gottes Schöpfung zu genießen. Franziskus liebte die Tiere und sprach mit ihnen. Es gibt ein bekanntes Gebet von ihm, das viele auch als Lied kennen: Der Sonnengesang

Willst du mehr über den heiligen Franz von Assisi wissen? Es gibt ein Buch: „**Bruder Franziskus** für Kinder erklärt“, auch als Download unter [www.kapuziner.at](http://www.kapuziner.at)



## Pfarrkirche Lang Trauungen



Ralph Anton ∞ Nicole Paier

Jonathan ∞ Julia Rosa Bramauer

## Pfarrkirche St. Margarethen - Lebring Taufen



Hannah Herzog



Hanna Reinisch

Ulrich Tobias Wallner

Heidelinde Zettel, 1943

Erika Skasa, 1939

## Begräbnisse

Maria Gruber, 1929

Willibald Anton Vogel, 1953

Standesbewegungen 16. Juni - 15. August 2023

## Trauerbegleitung – Wir sind für Sie da!

### Offene Trauerspaziergänge – Wege des Austauschs, der Zuwendung und der Hoffnung

Trauernde Menschen sind eingeladen bei einem gemeinsamen Spaziergang in einer „geschützten Atmosphäre“ die Natur zu erleben und über die Trauer und den verstorbenen Menschen zu reden.

Treffpunkt jeden ersten Montag im Monat um 16:00 Uhr beim Grottenhof, Grottenhof 1, 8430 Leibnitz

Keine Kosten. Keine Anmeldung erforderlich.

Sie werden begleitet von: Paula Fink und Ingrid Gady

Kontakt und Informationen: +43(664)454 44 261

### Hospiz Steiermark

Angebot: Offene Trauergruppe

jeden 2. Dienstag im Monat von 18:00 bis 19:30 Uhr

Seminarraum der Lebenshilfe, Bahnhofstraße 21, 8430 Leibnitz

Leiterinnen der Trauergruppe: Manuela Hauser und Rosa Otter, Hospizteam Leibnitz

Information: Heidi Fuchs (Teamleitung Leibnitz) 0676 74 30 676, leibnitz@hospiz-stmk.at

Wenn auf dem Anrufbeantworter der Pfarrkanzlei eine Nachricht hinterlassen wird,  
löst dies ein Mail aus, sodass keine Nachricht übersehen wird.

Bezüglich der Kapellenmessen beachten sie bitte die Gottesdienstordnung. Änderungen vorbehalten - allfällige Änderungen entnehmen Sie bitte der Pfarrhomepage bzw. der Gottesdienstordnung in den Schaukästen.



### Sprechstunden Renate Nika

bis auf weiteres nach telefonischer Vereinbarung,

Tel. 0664 / 2345 270

- \* Pfarrcaritas
- \* Seelsorgerliche oder pastorale Anliegen
- \* Austausch mit Ehrenamtlichen, Hilfestellungen

**In dringenden Fällen bitte Pfarrer Mussi oder  
Notrufnummer (siehe Homepage) anrufen.**

**Pfarrer Mag. Ewald Mussi, Tel. 0676 / 8742 6666**

**Kanzleizeiten Sonja Urbanz, Renate Riffel**

- \* Terminkoordination,
- \* Messen bestellen
- \* Anmeldungen zur Taufe, Trauung, Begräbnis, Firmung

**Lang: Tel. 03182/3130 Donnerstag 10:00 - 11:00 Uhr**

**Lebring: Tel. 03182/2593 Mittwoch 09:00 - 11:00 Uhr**

### Gottesdienstzeiten

<b>Lang</b>	<b>So 10:15</b>	Wagna	So 08:45
<b>Lebring</b>	<b>So 10:15, ab 17. des Monats 08.45</b>	Wildon	3. 4. u. 5. Sa im Monat 19:00 (Winter: Sa 18:00)
Frauenberg	So 08:30		So 08:45, ab 17. des Monats 10:15
Leibnitz	Sa 19:00, So 10:00, 19:00	St. Georgen	1. Sa im Monat 19:00 (Winter: 18:30)
			So 08:45

Besondere Gottesdienste	LANG	ST. MARGARETHEN b. Lebring
So, 3.9.	10:15 Hl. Amt	08:30 Hl. Messe beim Musikerfest 10:15 Hl. Amt in der Pfarrkirche
Sa, 9.9. Fußwallfahrt Frauenberg	07:30 Treffpunkt vor Pfarrkirche Lang 10:00 Hl. Messe in Frauenberg	
So, 10.9.	10:15 Hl. Amt	08:30 Hl. Messe, Gadymarkt Keine Hl. Messe in der Pfarrkirche
So, 17.9. Matthäussonntag	10:15 Hl. Amt zum Patrozinium Ehejubiläum, anschl. Bewirtung	Entfällt!
So, 1.10.	10:15 Hl. Amt	10:15 Hl. Amt, Familienmesse, anschl. Pfarrkaffee
So, 8.10.	10:15 Erntedankgottesdienst	10:15 Hl. Amt
So, 15.10.	10:15 Hl. Amt	10:15 Erntedankgottesdienst Ehejubiläum
So, 22.10. Weltmissionssonntag	10:15 Hl. Amt Strudelsonntag - Pralinenverkauf	08:45 Hl. Amt, Pralinenverkauf
Mi, 1.11. Allerheiligen	10:15 Hl. Amt 15:00 Friedhofsgottesdienst Gräbersegnung	10:15 Hl. Amt 14:00 Friedhofsgottesdienst Gräbersegnung
Do, 2.11. Allerseelen	Siehe Schaukasten	
So, 5.11.	10:15 Hl. Amt, anschl. Totengedenkfeier	10:15 Hl. Amt, Familienmesse, anschl. Pfarrkaffee
Sa, 2.12.	Adventkranzsegnung, siehe Schaukasten	
So, 3.12.	10:15 Hl. Amt, Adventkranzsegnung	08:45 Hl. Amt, Adventkranzsegnung